



SOUVERÄN: Reiter Harm Wiebusch (Fredenbeck) und Pferd Townhead Chatswin gewannen in Hannover den Landesmeistertitel.

Foto: Petrow

Wiebusch springt fehlerfrei zum Landestitel

HANNOVER. Reiten oder nicht reiten – das war die zentrale Frage vor dem großen Finale der Herren bei der Landesmeisterschaft der Dressur- und Springreiter im Reiterstadion Vahrenheide. Der Finaltag begann mit strömendem Regen. Für die Dressurspezialisten kein größeres Problem. Die Springreiter reagierten empfindlich. Nur sieben wagten sich ins sonst heiß umkämpfte Finale. Und nur einer aus dem Favoritenkreis war dabei.

Harm Wiebusch (RV Fredenbeck) und Townhead Chatswin konnten unbelastet ohne einen einzigen Fehler aus den Vorprüfungen ins S**.-Springen galop-

pieren. Das Duo leistete sich auch im Finale keine Fehler und sicherte sich damit den Titel. Der 29-jährige Pferdewirt strahlte: „Ich habe den Start nicht bereut.“

„Unverständlich“ fand Parcourschef Heiko Wahlers den Rückzug der Top-Favoriten, darunter auch Derby-Sieger Christian Glienewinkel.

Titelverteidigerin Mynou Diederichsmeier (RV Aller Weser) sicherte sich erneut den Sieg in der Amazonenwertung. Im Sattel von Goldstar blieb sie bei drei Ritten fehlerfrei. Juliane Brunkhorst (RV Harsefeld) gewann auf Rom im Kurz-Grand-Prix den Titel in der Dressur.

ye



NP
20.07.15